

Bachelorarbeit in Kombination mit Berufspraktikum zum Thema „Portfoliomanagement für die serielle Sanierung“

bei e7 GmbH

Über e7

Als Forschungseinrichtung sowie Ingenieurbüro für Energie- und Umwelttechnik steht e7 für Energieeffizienz, erneuerbare Energie und Klimaschutz. Wir sind ein interdisziplinäres Team aus Technik, Wirtschaft und Ökologie, das die Herausforderung der Energieinnovation sucht, um die Energiewende zu beschleunigen. Wir haben langjährige Erfahrung in der Forschung, bei der kundenorientierten Beratung sowie in der Umsetzung von Projekten und Programmen, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

Unser Angebot an Studierende

Wir bieten Studierenden im Rahmen ihrer Bachelorarbeit fachliche Unterstützung und Fragestellungen aus unseren Forschungs- und Innovationsprojekten. So können Studierende auf praxisbezogenen Arbeiten in unserem Unternehmen zurückgreifen und können im Zuge der Bachelorarbeit auch direkt im Projekt mitwirken.

Das sind unsere konkreten Angebote an Studierende:

- Fachliche Betreuung der Bachelorarbeit durch Expert:innen von e7
- Eine direkte Ansprechperson für die Bachelorarbeit
- Ergänzt mit spezifischer Expertise von weiteren Mitarbeiter:innen je nach Fragestellungen und Forschungsprojekt
- Unterlagen und Daten von realen Objekten und Quartiers als Input für die Bachelorarbeit
- Idealerweise Nutzung der Ergebnisse der Bachelorarbeit direkt in einem Forschungsprojekt
- Gegebenenfalls direkte Teilnahme im Projekt bei Meetings mit den Partnern
- Nutzung der Software-Lizenzen von e7
- Möglichkeit der Kombination der Bachelorarbeit mit einem Praktikum bei e7
- Honorar nach Vereinbarung

Geplante Umsetzung der Bachelorarbeit: Start Jänner 2026 möglich (je nach Thema auch früher möglich), geplante Abgabe der Bachelorarbeit: Juni 2026

Arbeitstitel der Bachelorarbeit

Portfoliomanagement zur Eruierung von tauglichen Gebäuden für die serielle Sanierung ausgewählter Portfoliohalter:innen

Hintergrund

Die serielle Sanierung stellt eine effiziente und nachhaltige Methode dar, um bestehende Gebäude schnell und kostengünstig auf den neuesten energetischen und baulichen Stand zu bringen. Durch standardisierte Prozesse und modulare Lösungen wird die Renovierung auf eine industrielle Ebene gehoben, wodurch sowohl Zeit als auch Ressourcen gespart werden. Diese Vorgehensweise ermöglicht die Umsetzung von Sanierungsprojekten im großen Maßstab und trägt zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie der Reduktion des CO₂-Ausstoßes bei.

Für Eigentümer:innen von umfangreichen Gebäude-Portfolios stellt die serielle Sanierung eine attraktive Möglichkeit dar, ihren Bestand rasch und kostengünstig zu sanieren, ohne dass die Nutzer:innen ihre Wohnungen verlassen müssen. Die Herausforderung liegt jedoch in der oft unzureichenden Datenbasis, die bei vielen Portfoliohaltern über ihren Gebäudebestand vorliegt. Dies macht es schwierig, schnell zu ermitteln, welche Gebäude für eine serielle Sanierung geeignet sind. In vielen Fällen müssen diese Daten manuell oder teilautomatisiert erhoben werden, was sowohl zeitaufwändig als auch ressourcenintensiv sein kann.

Voraussetzung

- Interesse am Thema Serielle Sanierung und am Arbeiten mit Daten zu Gebäudeportfolios.
- Interesse an der Anwendung von EXCEL und halbautomatisierten Tools zur Generierung und Analyse von Geodaten.
- Bautechnische und/oder haustechnische Basisausbildung ist von Vorteil.
- Selbständige, analytische Arbeitsweise sowie gute Kommunikationsfähigkeiten zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern.

Ziel

Für ausgewählte Gebäudeportfolios werden die vorhandenen Daten genutzt, um in Kombination mit einem Kriterienkatalog die Gebäude zu identifizieren, die für eine serielle Sanierung am besten geeignet sind. Auf dieser Basis wird eine fundierte Entscheidungshilfe für Portfoliohalter:innen zur Verfügung gestellt, um die Sanierung gezielt und effizient zu planen.

Aufgaben

- Clustern und Kategorisieren von Gebäudeportfolios hinsichtlich ihrer Eignung für die serielle Sanierung.
- Kommunikation mit Portfoliohaltern und Erhebung weiterer Gebäudedaten, die für die Eignungsprüfung von Bedeutung sind.
- Recherche nach fehlenden Daten und Nutzung von Online-Tools zur Generierung relevanter Geo- und Bauteildaten (z. B. Geschossanzahl, Abstände zur Grundstücksgrenze).
- Beispielhafte Detailuntersuchung einzelner Gebäude, inwieweit diese realistisch für die serielle Sanierung tauglich sind nach einem umfassenden Kriterienkatalog.

Kontakt

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
(Motivationsschreiben, Zeugnisse und Lebenslauf)
schicken Sie bitte per Mail an

Frau Mag. Hedwig Ruech: hedwig.ruech@e-sieben.at